



SPD Ortsverein Altenessen

Pressemitteilung:

SPD Altenessen begrüßt Ausbau des Radweges Grünzug Zangenstraße

Der SPD Ortsverein Altenessen begrüßt die in der letzten Sitzung der Bezirksvertretung V vorgestellten Pläne zum geplanten Ankauf von Grundstücken entlang des zukünftigen Radweges entlang des Grünzugs Zangenstr.

Der Ortsvereinsvorsitzende Jürgen Garnitz hierzu: „Wir freuen uns sehr darüber, dass es durch den geplanten Grundstücksankauf möglich sein wird, einen kreuzungsfreien Radweg über den Berthold-Beitz-Boulevard zu führen. Die Fahrradfahrer im Essener Norden erhalten damit einen direkten Anschluss vom Altenessen Bahnhof an den Radschnellweg RS 1. Für uns ist auch wichtig, dass die geplante Gesamtschule an der Erbslöhstr. an den neuen Radweg angeschlossen wird. So kann es gelingen, dass möglichst viele Schüler und Lehrer mit dem Rad zur Schule kommen.“

Die Initiative für den Ankauf hatten die Fraktionen von SPD und CDU im Planungsausschuss der Stadt bereits im Jahre 2017 eingebracht.

Martin Schlauch SPD-Ratsherr für Altenessen Süd ergänzt: „Die direkte Radwegeverbindung in die Innenstadt, abseits der großen Hauptverkehrsstraßen, ist ein weiterer Schritt in Richtung Zukunft. Die Verkehrswende kann nur gelingen, wenn attraktive Alternativen für Pendler vorhanden sind.

Allerdings fehlt immer noch eine Lösung für die Gladbecker Str. Wir fordern als SPD Altenessen seit Jahren ein Gesamtkonzept für die Lösung der Verkehrsprobleme im Essener Norden. Eine mögliche A52 ist da aber sicher keine Lösung für den Bezirk V. Wir brauchen neben neuen Radwegeverbindungen endlich auch eine zusätzliche leistungsfähige Nord-Süd Verbindung des ÖPNV in Richtung Bottrop und Gladbeck.“

Essen den 07.06.2019

Verantwortlich:

Martin Schlauch